

Sport

Nachrichten

Volleyballerinnen starten in die Rückrunde

FLensburg Als Verbandsliga-Tabellenführerinnen starteten die Volleyballerinnen des TSB Flensburg am Sonnabend in die Rückrunde. Gegner in der Halle der Handwerkslehreanstalt sind ab 15 Uhr TSV Russee (7.) und Eckernförder MTV (8.). Beide Hinspiele gewann der TSB – 3:0 gegen Russee, 3:2 gegen Eckernförde. Zudem verabschiedeten die Flensburgerinnen Mannschaftsführerin Annika Mondry, die drei Auslandsmonate in San Salvador verbringen wird und danach für ihr Referendariat nach Hamburg zieht. Dafür ist Stellerin Melanie Praßer nach einer Studienpause wieder im Team. sh:z

Ehepaar Mühlhausen kurz vor dem Aufstieg

FLensburg Thomas und Anja Mühlhausen vom Flensburger Tanzclub waren bei Tanzturnieren in Ostdeutschland auf der Jagd nach Aufstiegsplätzen und -platzierungen. In Berlin-Tegel hatten bei den Senioren II A neun Paare gemeldet. Das Flensburger Ehepaar qualifizierte sich für das Finale und schaffte am Ende mit Rang zwei eine wichtige Aufstiegsplatzierung. In Neuruppin traten 20 Paare an. Erneut zogen die Mühlhausens ins Finale ein und wurden Sechste. Damit rückt der Aufstieg in die Sonderklasse immer näher, es fehlt nur noch eine Platzierung unter den ersten Drei. sh:z

Tennis-Regionalliga: Glücksburg steigt ab

GLÜCKSBURG Nach einer Saison ist das Abenteuer Tennis-Regionalliga wieder beendet. Die Damen 50 des TC Glücksburg verpassten erwartungsgemäß das Wunder, mit einem Sieg beim norddeutschen Meister TSC Göttingen doch noch die höchste Spielklasse zu halten. Am Ende stand eine klare 0:6-Niederlage. **mic Regionalliga Damen 50:**
TSC Göttingen – TC Glücksburg 6:0 (4:0). Beate Schindler – Frauke Zundel 6:2, 6:2; Barbara von Ende – Anke Pooock 6:2, 6:1; Annelie Wilbrandt – Bianca Kolb 6:4, 3:6, 10:6; Gisela Breitenstein – Marina Schütz 6:2, 6:0; Barbara von Ende/ Annelie Wilbrandt – Frauke Zundel/ Marina Schütz 6:3, 7:5; Beate Schindler/ Gisela Breitenstein – Anke Pooock/ Bianca Kolb 6:2; 6:2.

Lauferlebnis für die ganze Familie

700 Teilnehmer werden am Sonntag beim 29. Flensburger Adventlauf im Volkspark erwartet / Vier Strecken stehen zur Wahl

FLensburg Mit dem 29. Flensburger Adventlauf steht am Sonntag wieder Flensburgs großes vorweihnachtliches Laufhappening ins Haus. Rund 700 Aktive aller Leistungs- und Altersklassen werden im Mürwiker Stadion zu dem beliebten Lauffest erwartet. Ab 9.30 Uhr werden die Walker und Läufer ihre Runden durch den Volkspark drehen. Vom 400 m langen Nikolauslauf (10.10 Uhr) auf der Stadionrunde für die kleinsten Athleten bis zum 9 km langen Adventlauf (11.30 Uhr) um den Wasserturm reicht auch in diesem Jahr das Wettkampfprogramm bei Flensburgs traditionsreichster Laufveranstaltung. Über die 5,4 km lange Strecke im Volkspark können die Teilnehmer beim Kirunalaf (9.30 Uhr) walken oder beim Tannenbaumlauf (10.50 Uhr) rennen. Zudem steht auch wieder der Ruprechtlauf (10.35 Uhr) über 1,9 km auf dem Programm, der vor allem bei den Nachwuchsläufern hoch im Kurs steht.

Trotz der zeitgleichen Crosslauf-Landesmeisterschaften in Itzehoe, bei denen auch viele Asse aus dem Norden noch einmal um Titel kämpfen werden, haben sich für den 29. Adventlauf auch einige schnelle Läufer angesagt. Beim Hauptrennen über 9 km will Vorjahressieger Dieter Schwarzkopf (Borener SV) versuchen, seinen zweiten Sieg beim Laufklassiker an der Förde zu holen. Er und auch alle anderen Starter sowie in erster Linie die Veranstalter hoffen darauf, dass sich die Wege im Volkspark deutlich besser



Über 700 Aktive gingen im vergangenen Jahr beim Flensburger Adventlauf an den Start.

DEWANGER

präsentieren als im Dezember 2012. Bei der letzten Auflage hatte ein vereister Untergrund zu einer spontanen Verlegung der Strecke geführt. Trotzdem gab es etliche Ausrutscher. Der Veranstalter vom 1. Flensburger Lauftreff sind nach Besichtigung des aktuellen Zustands der Wege aber optimistisch, dass die Athleten am Sonntag wieder einen ungetrübten Laufspaß erleben können.

Beim Adventlauf stehen traditionell weniger die Sieger und Platzierten im

Mittelpunkt, sondern das Lauferlebnis für die ganze Familie. So sind auch dieses Mal wieder mehrere Familien am Start, bei denen Athleten aus mehr als zwei Generationen die Laufschuhe schnüren. Mit Kinderbetreuung, Tombola und Kuchentafel nach dem Rennen wartet wieder ein buntes Rahmenprogramm.

Alle Aktiven leisten mit ihrer Teilnahme am Adventlauf zudem auch einen Beitrag für einen guten Zweck. „Wir spenden pro Teilnehmer jeweils einen

Euro an das Katharinen-Hospiz“, erklärt Mitorganisator Peter Reichardt. Kurzentschlossene können am Sonntag noch bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start im Stadiongebäude nachmelden. Nähere Infos zum Lauf gibt es online unter www.flensburger-lauftreff.de. npb

Zeitplan:
 09.30 Uhr Kirunalaf (Nordic Walking) 5400 m
 10.10 Uhr Nikolauslauf 400 m
 10.35 Uhr Ruprechtlauf 1900 m
 10.50 Uhr Tannenbaumlauf 5400 m
 11.30 Uhr Adventlauf 9000 m

Bonus-Spiel vor dem Derby in der Idraetshalle

FLensburg Freitag ist Derby-Tag. In der Idraetshalle kommt es in der Handball-Oberliga zum mit Spannung erwarteten Nachbarschaftsduell zwischen dem Tabellendritten DHK Flensburg und dem noch ungeschlagenen Klassenprimus SG Flensburg-Handewitt II (20 Uhr). Die Gastgeber haben sich etwas einfallen lassen und bieten vor dem Derby noch ein Bonus-Spiel zwischen dem Buxtehuder SV und Randers HK. „Das

ist Damenhandball der Spitzenklasse“, sagt DHK-Geschäftsführer Peter Stotz, der den Test zwischen dem deutschen Vizemeister und dem dänischen Meister von 2012 in Flensburg organisiert hat. Das Vorspiel beginnt am Freitag um 18 Uhr in der Idraetshalle. Der Eintritt für beide Spiele beträgt sechs Euro für Erwachsene und vier Euro für Jugendliche. DHK-Dauerkarten-Inhaber müssen nichts dazu zahlen. joh

Oberliga-Mädchen nach zweiter Niederlage in Zugzwang

BAD SCHWARTAU Rückschlag für den Handball-Nachwuchs der HSG Handewitt/Nordharrislee. Die weibliche A-Jugend von Trainer „Shorty“ Linde verlor das Oberliga-Spitzenspiel beim VfL Bad Schwartau mit 18:23 (9:12) und fiel auf Platz drei zurück. Wie schon beim 21:27 gegen Tabellenführer Buxtehude konnte die HSG ihr Potenzial nicht abrufen. Nach einem Fehlstart (3:7) verkürzte das Linde-Team durch gutes Tempospiele auf

8:9, geriet aber über 9:12 und 15:19 auf die Verliererstraße und kassierte nach einer schwachen Angriffsleistung die zweite Saisonniederlage. Jetzt muss am Sonnabend gegen Stockelsdorf (15 Uhr) ein Heimsieg her, um am 21. Dezember gut gerüstet zum dritten Bundesliga-Spieltag nach Blomberg zu fahren. sh:z
Torschützen HSG HHN: Liebetrau (1), Loesmann (4), Eichhorn (1), Woch (2), Kretschmer (1), Burmeister (1), Fries (2), Clausen (1), Jochimsen (3/3), Lache (1), Hansen (1).

400 Judokas auf der Matte



SH:Z

TARP Es war wieder das jährliche Judo-Highlight im Norden. Zum traditionellen Nikolausturnier des TSV Tarp kamen fast 400 Judokas aller Altersklassen in der Treenehalle. Damit wurde das Meldeergebnis aus dem Vorjahr wiederholt. Das routinierte Organisationsteam brachte das Turnier auf sechs Kampfplätzen reibungslos über die Bühne. Viele dänische Vereine hatten gemeldet und waren mit starken Kämpfern am Start. In der vollen Halle herrschte be-

sonders bei den fünf- bis neunjährigen Kids durch Anfeuerungen und Beifall eine tolle Stimmung. In gewichtsnahen Pools traten die Kämpfer mindestens dreimal an, so war neben der Technik auch eine gute Kondition gefordert. In allen Altersklassen waren Anfänger und auch Routiniers auf der Matte und nutzten das Turnier als zusätzliche Trainingseinheit. Am Ende erhielten alle Teilnehmer Medaille, Urkunde und ein kleines Geschenk. sh:z

Tischtennis: Zwei Einzeltitel für Ramsharde

FRIEDRICHSTADT Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler in Friedrichstadt stellten sich 68 Teilnehmer dem Kampf um die acht Titel. Dabei holten sich die Meister aus dem Kreisverband Nord auch die Bezirkstitel. Andre Müller vom TTC Ramsharde gewann nach hartem Kampf mit 3:2 gegen Leon Kelter (SV Enge-Sande) das Jungen-Finale. Bei den Mädchen siegte Saskia Pöplau (TTC Ramsharde) gegen Fredrike Wulff (TSB) mit 3:2. Im SchülerInnen-Endspiel bezwang Mia Pinno (TSB) Jasmin Sievers (TSV Mildstedt) mit 3:0.
Jungen: 1. Andre Müller (TTC Ramsharde), 2. Leon Kelter (SV Enge-Sande), 3. Kai Lichtinghagen (TTC Ramsharde). – **Doppel:** 1. Müller/Lichtinghagen (TTC Ramsharde), 2. M. Peters/Papagianuss (Koldenbüttel), 3. Brudnitski/Bielaszewski (KFUM Flensburg/Kappeln).
Mädchen: 1. Saskia Pöplau (TTC Ramsharde), 2. Fredrike Wulff (TSB), 3. Svenja Mundt (TSB). – **Doppel:** 1. Pöplau/Krüger (Ramsharde/Enge-Sande), 2. Mundt/Wulff (TSB Flensburg).
Schüler: 1. Jonas Polzin (TSV Süderbrarup), 2. Tim-Moritz Schlüter (Collegia Jübek), 3. Ahmet Hujdur und Bekir Selbes (beide Ramsharde). – **Doppel:** 1. Braack/Polzin (Eggebek-Tarp/Süderbrarup), 2. Frederiks/Schlüter (TSB/Jübek), 3. Hujdur/Selbes (Ramsharde).
Schülerinnen: 1. Mia Pinno (TSB). – **Doppel:** 1. Pinno/E. Schiffner (TSB), 3. Jacobsen/J. Sievers (TSV Nord Harrislee/Mildstedt).

Ergebnisse

TENNIS
Landesliga Damen 30 St. 7: TK Mölln – Flensburger TC 3:3, TC an der Schimau – Ellerauer TC 5:1, Heider TC GW – TG Düsterbrook 4:2.
Landesliga Damen 40 St. 13: Bargtheider TC – TV Bad Bramstedt 0:6, 1. Kieler HTC – NTSV Strand 08 3:3, TC 78 Eckernförde – THW Kiel 3:3.
Landesliga Herren 40 St. 16: Segeberg – Euliner TC 3:3, TSV Altenholz – THC Neumünster II 6:0, TC Glücksburg – TV Uetersen 6:0.
Landesliga Herren 55 St. 25: Söruper TC – THC Neumünster 0:6.
Landesliga Herren 65 St. 31: TC Egenbüttel – TSV Plön 3:3, TC Mürwik – TSV Husby 2:4, TG Raisdorf – TC Westerland 5:1.
Verbandsliga Damen 30 St. 8: TSV Kronshagen – TV Grundhof 5:1.
Verbandsliga Damen 40 St. 14: TC Glücksburg – TC Egenbüttel 3:3, TSV Oldendorf – Wyker TB 6:0, Flensburger TC – TSV Mildstedt 5:1.
Verbandsliga Herren 50 St. 23: TSC Glashütte – TC Bredstedt 2:4, TC Heiligenhafen – TC Lütjenburg 4:2, TC Mürwik – Söruper TC 4:2.
Verbandsliga Herren 70 St. 36: TC Oststeinbek – LBV Phönix 1:5, TC Bordesholm – TC Mürwik II 5:1, TV Bad Bramstedt II – THC Ahrensburg 3:3.
Bezirksliga Herren 30 St. 4: TC Westerland – Flensburger TC 6:0, Söruper TC – TSV Mildstedt 3:3.
Bezirksliga Herren 55 St. 19: Weeser TC – TC Bordesholm 3:3, TC Bredstedt – VfL Eiche Neubrand 5:1.

JUDO

Nikolausturnier beim TSV Tarp:
Die Sieger:
U6, männlich: Toni Krakow (TSV Tarp).
U8, weiblich: Cara Onur (TSV Tarp), Sarah Duchscherer (SV Adelby).
U8, männlich: Marten Knuth-Krins (TSV Tarp), Roman Ortmann (TSV Tarp), Christoph von Robertus (TSV Tarp), Silas Jaekel (TSV Tarp), Jacob Jaeske (TSV Tarp).
U10, weiblich: Emily Onur (TSV Tarp), Angela Bytschinski (ETSV Weiche).
U10, männlich: Julius Balthasar (ETSV Weiche), Silvan Schaffer (SV Adelby), Tim Kasakow (TSV Tarp), Philipp Dethlefsen (TSV Lindewitt).
U12, weiblich: Madeleine Ziegler (ETSV Weiche), Diana Obuchov (ETSV Weiche), Charlotte Ziegler (ETSV Weiche).
U12, männlich: Florian Milfeit (TSV Tarp), Glenn Mart (ETSV Weiche), Tarek Harting (SV Adelby), Yorick Augustin (ETSV Weiche).
U15, weiblich: Laura Augustin (ETSV Weiche).
U15, männlich: Max Jona Johansen (TSV Lindewitt), Jasper Struck (TSV Lindewitt), Marcel Radzio (TSV Tarp), Sven Angenendt (TSV Tarp).
Frauen U18/U21: Kira Mahke (Tokaido Kappeln), Nele Jans (TSV Niebüll).
Männer U18/U21: Janne Hargens (TSV Tarp).
Männer: Thomas Hilmer (Tokaido Kappeln), Henning Schaffer (SV Adelby), Bengt Krins (TSV Tarp).

Anzeige
 B=138,2mm
 H=192mm